Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09267335
Kreis	Meißen
Gemeinde	Strehla, Stadt
Anschrift	Hauptstraße 8
Gem. * Fl-stck. * Flur	Strehla * 50/7

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in geschlossener Bebauung; Putzbau mit schönem Segmentbogenportal und Tordurchfahrt, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Denkmaltext

Das traufständige, in geschlossener Bebauung stehende Wohnhaus wurde 1833 erbaut. Der Gebäudekern stammt aber aus früherer Zeit. Der zweigeschossige, massiv errichtete Putzbau hat eine einfach verputzte, neunachsige Fassade ohne nennenswerte Gliederungselemente und trägt ein Satteldach. Links im Erdgeschoss befindet sich eine große Tordurchfahrt mit Rundbogenabschluss und Schlussstein. Das schöne Segmentbogenportal des Eingangs hat ein markanten Schlussstein mit dem Handwerkszeichen des Hufschmieds. Das Gebäude hat baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung aufgrund des bauzeitlichen Aussagewertes als städtisches Wohnhaus aus der ersten Hälfte des19. Jahrhunderts und seiner Einbindung in den historischen, für die Ortsentwicklung von Strehla charakteristischen Baubestand der Hauptstraße.

LfD/ 2013 (Martin Müller)

Datierung	bez. 1833, älterer Kern (Wohnhaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09267335 C**
Aufnahmejahr	2014
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Wohnhaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte

Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.